



Zeit zum Reden

Jahresbericht 2014

EDITORIAL

ZEIT ALS KOSTBARKEIT

Liebe Sponsoren, Freunde und Unterstützer der ARCHE

Es ist an der Zeit, den Jahresbericht zu schreiben. Das vergangene Jahr ist gerade erst vorbei und doch stehen wir alle wahrscheinlich schon voll im 2015 und in den täglichen Herausforderungen.

Für mich ist das Verfassen des Jahresberichts immer wieder eine wertvolle Zeit, weil es darum geht, kurz inne zu halten und darüber nachzudenken, was wir im vergangenen Jahr alles erlebt haben.

Dieses Jahr dreht sich der Jahresbericht um das Thema „Zeit“. Ich weiss nicht, wie oft Sie sich mehr Zeit wünschen für die täglichen Aufgaben und Begegnungen. Ich jedoch wünsche mir in meinem Alltag immer wieder, einfach Zeit zu haben um zu reden und zuzuhören.

Dasselbe erleben wir immer wieder auch bei den Kindern. Ihre Sehnsucht, jemanden zu haben, der ihnen zuhört und an ihrem Leben teilnimmt, ist oft gross. Sie brauchen jemanden, dem sie erzählen können wie es ihnen geht, um ihre Freuden und auch ihre Schwierigkeiten zu

teilen. Dafür versuchen wir immer wieder genügend Zeit zu haben.

Oft müssen wir neben dem täglichen Betrieb der ARCHE noch diverse administrative Aufgaben erfüllen, Spenden aufreiben und die nächsten Bastelaufgaben und Events planen.

Wahrscheinlich geht es Ihnen oft auch so. Trotzdem wünsche ich mir, dass wir uns immer wieder daran erinnern: **Das Wertvollste, was wir verschenken können, ist sich Zeit zu nehmen für andere Menschen.**

Ich wünsche mir und Ihnen immer wieder wertvolle Zeiten zum Reden und Zuhören. Denn diese Zeiten machen das Leben lebenswert.

Auch in diesem Jahr werden wir alles daran setzen, dass die Kinder in der ARCHE Menschen finden, welche Zeit und ein offenes Ohr für sie haben.

Danke, dass SIE uns dabei unterstützen.

Mathias Wegmüller
Liebe Grüsse Mathias Wegmüller



ZEIT ZUHAUSE

WIE DIE ZEIT ZUHAUSE DEN ALLTAG DER SCHULE PRÄGT



Sebastian Schaad, seit 20 Jahren Primarlehrer in Kreuzlingen und zweifacher Familienvater, schreibt über Zeit Zuhause.

Betreuung und Kommunikation schafft viele Vorteile für Kinder

Seit fast 20 Jahren unterrichte ich im Schulhaus Seetal in Kreuzlingen Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe. Immer wieder fällt mir auf, dass Kinder, die zuhause betreut werden, grosse Vorteile in der Schule und auch im Alltag haben, da ihre sozialen Kompetenzen besser geschult sind und sie seriöser auf den Schulalltag vorbereitet werden.

Das fängt damit an, dass die Schülerinnen und Schüler Finken in der richtigen Grösse besitzen, dass sie Turnzeug mit zum Sportunterricht nehmen oder auch für den Znüni oder die Hausaufgaben geschaut wird. Oft muss ich auch Mädchen und Buben in der Klasse darauf ansprechen, dass die Körperpflege wieder mehr Beachtung braucht, wie z.B. das Waschen der Haare oder Hände. Im

Extremfall kommen Kinder ohne Verpflegung auf eine Schulreise mit oder laufen mit den Stoffturnschuhen mit zum Winterwaldtag im Januar.

Ganz wichtig für den schulischen Erfolg ist ein kindergerechter Alltag und Erwachsene, die die Kinder in der realen Welt begleiten. Schülerinnen und Schüler sollen bis zum Ende der 6. Klasse nicht halbtagsweise alleine gelassen werden. Sie haben zu viele Fragen zu den Hausaufgaben, zum Leben oder zum Umgang mit der digitalen Welt. Ein Smartphone ist oft der Elternersatz. Leider entspricht dies nicht einer qualitativen Kommunikation zwischen Eltern und Kind. Auch grosse Geschwister übernehmen oft die Rolle von Vater oder Mutter. Auch dies ist kein Ersatz. Es ist darum ganz wichtig, dass man sich als Eltern nach professionellen Varianten umschaut.

Eine Möglichkeit bietet hier die Arche in Kreuzlingen, wo Schülerinnen und Schüler günstig Mittagessen können und auch bei den Hausaufgaben betreut werden. Zudem ist immer jemand da, mit dem man reden kann.



ZEIT VERSCHENKEN

INVESTIERTE ZEIT

„Wenn es die ARCHE nicht geben würde, wäre ich alleine zu Hause.“ erzählt mir Analena (9 Jahre).

Diese Aussage hören wir immer wieder von unseren Kindern. Die Gründe dafür sind unterschiedlich, teilweise weil beide Eltern arbeiten, die Eltern getrennt sind oder sich einfach sonst keine Zeit nehmen können.

Unser Kostbarstes ist unsere Zeit, welche wir mit anderen Menschen verbringen. Davon sind wir überzeugt. Deshalb investieren wir unser Geld weniger in schöne Spielmaterialien, sondern vor allem in Menschen. Wir möchten immer wieder genügend Zeit haben um den Kindern zuzuhören, ihnen zur Seite zu stehen oder einfach ein Stück Weg mit ihnen gehen zu können. Denn dies erlebt ein Teil der Kinder zu Hause nicht.

Immer wieder erleben wir Familien, bei denen zu Hause niemand ist, der den Tag durch für die Kinder da ist. Deshalb gibt es die ARCHE.

„Hier ist immer jemand, mit dem ich über meine Probleme sprechen kann“ so fasst es ein anderer Junge (13 Jahre) zusammen.

Die Kinder kommen nicht zu uns, weil wir die besten Spielsachen oder die schönsten Bastelmaterialien haben, sondern weil wir uns Zeit für sie nehmen.

Dies ist natürlich an manchen Tagen, wenn mehr als 50 Kinder in der ARCHE sind, sehr schwierig. Trotzdem kämpfen wir tagtäglich darum, dass wir es schaffen, möglichst viel Zeit zu verschenken.

210 Tage offen, 1150 Stunden Zeit verschenkt

Täglich zwischen 30 bis 60 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahre

Die Frage, welche für uns alle als Herausforderung bleibt:

Wie viel Zeit investieren wir in die nächste Generation?



HAUSAUFGABEN

SIE WISSEN, DASS WIR DA SIND

„Ohne die Hilfe der ARCHE wäre ich nicht in der Sek E....“

Diese Aussage zeigt den Wert der Hausaufgabenhilfe, welche wir täglich in der ARCHE anbieten. Die Kinder können bei uns freiwillig ihre Hausaufgaben machen.

Das Gefühl, dass immer jemand da ist, kennen sie des Öfteren nicht von zu Hause.

In der ARCHE gibt es einen Raum, in dem die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Hausaufgaben in Ruhe zu erledigen.

Ein Mitarbeiter der ARCHE betreut diesen Raum jeweils und unterstützt die Kids, wenn es nötig ist.

Oft benötigen die Kinder nicht einmal Hilfe bei den Hausaufgaben, sie sind einfach froh, dass sie einen Raum haben, in dem es ruhig ist, kein Fernseher läuft und sie durch andere Kinder angespornt werden dranzubleiben und motiviert zu sein. Die Kids sagen sehr oft, dass sie einfach konzentrierter arbeiten können, wenn sie wissen, dass jemand da ist und sich für sie interessiert.

MITARBEITER

ARCHE DAS SIND WIR

Mathias Wegmüller, Jugendarbeiter und Sozialmanager, **Gesamtleitung**

Domenica Stark, Sozialpädagogin und Kindergärtnerin, **pädagogische Leitung**

Eveline Kündig, Sozialpädagogin, **Betreuerin 70%**

Simon Hänel, Kaufmann, **Lehrstellen-Coach 20%**

Jana Fahrion, Augenoptikerin, **Sekretariat und Fundraising 30%**

Tobias Ungricht, Schreiner, **Praktikant Betreuung und Mittagstisch**

Samuel Siegenthaler, Maturand, Zivil-dienstleistender, **Hausaufgabenhilfe**

Susanne Elayoubi, Lehrerin, bisher ehrenamtlich bei der **Nachhilfe**. Ab Sommer 20% Sekretariat und Elternarbeit

8 ehrenamtliche Mitarbeiter, die einen Nachmittag in der Woche mithelfen.



MITTAGSTISCH

ES IST JEMAND DA, DER NACHFRAGT

„Früher habe ich alleine zu Mittag gegessen.“ Maximillian (10 Jahre)

Im vergangenen Jahr besuchten rund 37 Kinder regelmässig den Mittagstisch in der ARCHE.

Diese Regelmässigkeit, bestätigt uns in unserem Tun und zeigt, dass wir gebraucht werden.

Wir merken, dass es heute nicht mehr selbstverständlich ist, dass die Kinder in der Mittagspause zu Hause erwartet werden. Oft ist niemand da, der ausgewogen kocht, sich nach dem vergangenen Schultag erkundet und den Kindern sagt,

dass er sie lieb hat.

Wir versuchen, den Kindern durch unser Mittagstischangebot eine Struktur zu geben. Wir fragen nach, wie es ihnen geht, bieten ihnen eine gesunde Mahlzeit an, vermitteln ihnen, dass sie wichtig und wertvoll sind. Durch unser tägliches Angebot vermitteln wir ihnen Konstanz und Sicherheit.

- Rund 4000 Mahlzeiten pro Jahr
- Täglich 10 bis 25 Kinder, welche den Mittagstisch besuchen



KREATIVITÄT

ZEIT ZUM BASTELN UND SPIELEN

„Ich komme in die ARCHE, weil ich hier etwas spielen oder basteln kann.“
Ariana (9 Jahre).

Natürlich ist uns auch der kreative Bereich sehr wichtig. Wir wissen, dass ein Teil der Kinder, welche die ARCHE besuchen, zu Hause kaum Bastelmaterialien oder Spiele haben. Deshalb kommen sie zu uns und machen dies hier bei uns. Dadurch erlernen die Kinder kreative Fähigkeiten und Durchhaltevermögen.

Einige der Kinder sagen auch klar, dass es ihnen zu Hause oft langweilig ist. Viele der Kinder haben grosse Mühe sich selber zu beschäftigen und selber etwas zu machen oder zu gestalten. Bei uns in der ARCHE müssen sie dies lernen. Wir geben ihnen teilweise Anleitung, lassen sie aber auch immer wieder bewusst selber arbeiten, damit sie ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und entwickeln.

„Am liebsten mache ich ein Spiel mit einem Mitarbeiter.“ Amin (10 Jahre)

Auch das gemeinsame Spielen hat in der ARCHE einen grossen Stellenwert. Oft sind gerade dies die ungestörten Momente, in denen ein Mitarbeiter mit einem oder zwei Kindern zusammen ein Spiel spielen kann.

So entstehen spannende Gespräche während einem UNO oder Monopoly Spiel. Die Kinder schätzen es, dass wir uns auch diese Zeit nehmen, um mit ihnen an einen Tisch zu sitzen und zu spielen.

Sie müssen aber auch lernen ohne einen Mitarbeiter ein Spiel zu spielen, was für einige der Kinder eine grosse Herausforderung darstellt.



LEHRSTELLE

DEN TATSACHEN INS AUGE SEHEN

Leider kommt es oft vor, dass wir unsere angehenden Sekundarabsolventen auf den Boden der Tatsachen zurückholen müssen. Dies entpuppt sich oftmals als eine grosse Herausforderung.

Ein Mädchen, welches zu uns in das Lehrstellencoaching kommt, wollte sich unbedingt als Medizinische Praxis Angestellte (MPA) bewerben. Leider besitzt sie bis anhin nur einen Sekundarschul G-Abschluss mit nicht besonders guten Zeugnissen. Daher sind ihre Chancen auf eine Lehrstelle in diesem Bereich eher gering. Wir meinen damit nicht, dass sie gar keine Chance hat MPA zu werden, allerdings empfehlen wir ihr, dies eher auf einem Zweitweg anzustreben.

Mit den Teenies eine Lehrstelle zu finden, die ihrem Abschluss entspricht und ihnen dennoch Freude bereitet, ist bestimmt keine leichte für unseren Lehrstellen-

coach Simon Hänel. Dennoch investiert er sehr viel Zeit und Geduld, um für jeden das Passende zu finden. Er ist Motivierer und Berater in einem.

Sehr oft wird auch hier sichtbar, dass von zu Hause fast keine Unterstützung kommt. Das Thema Lehrstelle beziehungsweise gute Schulnoten wird zu wenig oder sogar überhaupt nicht angesprochen. Die Teenies wissen oft nicht einmal, dass es für manche Berufe gewisse Schulnoten benötigt.

Die ARCHE versucht die Teenies so gut wie es geht aufzufangen und zu unterstützen. Trotz der schlechten Voraussetzungen können wir stolz sagen, dass wir es jeden Sommer schaffen, ein paar angehende Lehrlinge in die Arbeitswelt zu vermitteln.



HIGHLIGHTS 2014

DAS ARCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Musicalwoche 2014

In der ersten Woche der Frühlingsferien, fand unsere alljährliche Musicalwoche statt. Mit rund 90 Kindern und 25 ehrenamtlichen Leitern studierten wir das Musical „Esther“ ein und füllten mit den Zuschauern bei den Aufführungen zwei Mal die ganze Dreispitzhalle.

Sponsorenlauf

Am Samstag, dem 24. Mai, fand der Sponsorenlauf zu Gunsten der Arche statt. Rund 50 Läufer, darunter Kinder und Erwachsene, beteiligten sich daran und erliefen einen ansehnlichen Spendenbetrag für die Arche.

Umbau

In den Sommerferien wurde die ARCHE renoviert und umgebaut. Dadurch wurden neue Räume für die Hausaufgabenhilfe, das Basteln und ein Lesezimmer geschaffen.

Kidsfestival

Am 9. September feierte die ARCHE ihren 4. Geburtstag und lud zum grossen Spielevent mit vielen Specials, wie einem Zauberer, Kinderschminken und der Hüpfburg ein.

ARCHE Camp

In der ersten Herbstferienwoche fuhren wir mit 27 Kindern in den Schwarzwald, um dort eine unvergessliche Ferienwoche zu verbringen. Wir machten Wanderausflüge, bauten einen eigenen Kletterpark, spielten im Freien und boten diverse Workshops an.

Weihnachtsfeier

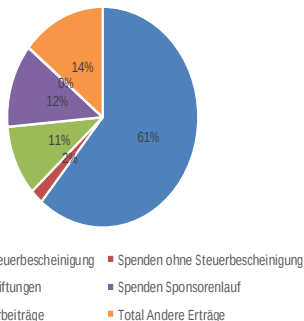
Mit der grossen Weihnachtsfeier kurz vor Weihnachten schlossen wir mit den Kindern das Jahr 2014 ab. Zusammen schmückten wir den Weihnachtsbaum, machten Weihnachtsguetzli, tauschten Weihnachtsgeschenke und liessen das Jahr mit Hilfe einer Bilderpräsentation Revue passieren.



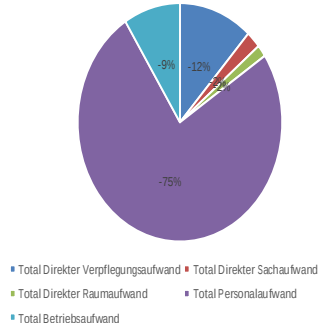
FINANZEN

ERTRAG	Ergebnis 2014	Budget 2015	
Spenden mit Steuerbescheinigung	195 874,55	225 000,00	Einzahlungen, Dauerspenden
Spenden ohne Steuerbescheinigung	10 568,13	8 000,00	Kollekten, Abdankungen, usw.
Spenden von Stiftungen	42 362,50	38 000,00	Beiträge von Stiftungen
Spenden Sponsorenlauf	48 891,35	45 000,00	Sponsorenlauf
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	297 696,53	316 000,00	
Total Mitgliederbeiträge	200,00	200,00	
Total Andere Erträge	51 836,30	52 000,00	Mittagstisch, Camps, div
Total ERTRAG	349 732,83	368 200,00	
AUFWAND			
DIREKTER PROJEKTAUFWAND			
Total Direkter Verpflegungsaufwand	-46 730,05	-43 000,00	Mittagstisch, Zviri, ...
Total Direkter Sachaufwand	-14 103,75	-8 500,00	Bastelmaterial, Spiele,
Total Direkter Raumaufwand	-8 000,68	-6 000,00	Miete Lagerhäuser
Total DIREKTER PROJEKTAUFWAND	-68 834,48	-57 500,00	
ADMINISTRATIVER AUFWAND			
Total Personalaufwand	-240 288,35	-278 320,40	Personalkosten, Zivis
Total Betriebsaufwand	-38 544,04	-33 067,90	Miete, Büromaterial, Telefon,
Total ADMINISTRATIVER AUFWAND	-278 832,39	-311 388,30	
Jahresergebnis	2 065,96	-688,30	

Woher das Geld kommt:



Wohin das Geld geht:



Mit viel Zittern haben wir den Zahlungseingang Ende Jahr verfolgt, da uns im November noch mehr als 50'000 Franken fehlten. Dank zahlreicher Spender ist unsere Rechnung auch in diesem Jahr wieder fast punktgenau aufgegangen.

Wir sind sehr dankbar für die grosse Unterstützung der vielen Privatpersonen, welche die ARCHE überhaupt erst ermöglichen. In diesem Jahr sind nun auch ein paar Firmen dazu gekommen, welche uns mit grossen Beträgen unterstützt haben. So ist es mit der Anstrengung aller möglich geworden, die Jahresrechnung erfolgreich abzuschliessen.

Obwohl wir immer wieder darum bangen, dass wir alle Zahlungen leisten können, wagen wir auch in diesem Jahr das Budget moderat zu erhöhen.

Denn wir sind fest davon überzeugt, dass es noch mehr braucht. So konnten wir im Oktober eine weitere Sozialpädagogin einstellen und planen 2015 weitere Projekte aufzubauen, was sich natürlich auch wieder in den Personalkosten niederschlägt. Unsere Mitarbeiter sind das grösste Kapital unserer Arbeit, daher setzen wir 75% unserer Aufwände dafür ein. Wir sind überzeugt, dass sich diese Kosten für die nächste Generation lohnen.

- 671 Personen haben uns im vergangenen Jahr unterstützt.
- Gespendet wurde zwischen 20 bis über 10'000 Franken.
- Die ARCHE finanziert sich zu fast 100% aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen.

REVISIONSBERICHT

AUSZUG AUS DEM REVISIONSBERICHT DER TREVIMO TREUHAND AG

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Kreuzlingen, 13. März 2015

trevimo Treuhand AG
Kreuzlingen



Thomas Fischer, lic.iur.
zugelassener Revisionsexperte

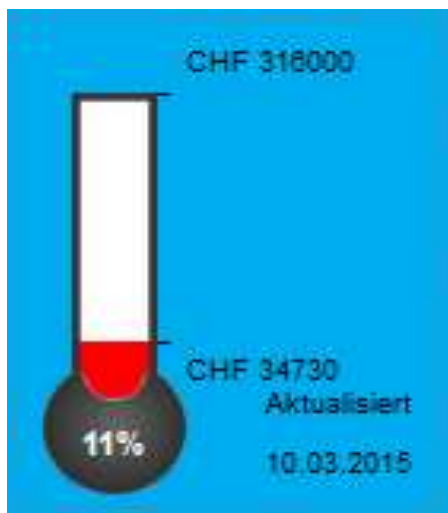
AKTUELL

FINANZEN UND PERSONALFRAGEN...

Finanzen:

Zur Zeit beschäftigen wir uns immer wieder mit den Finanzen, da wir bereits jetzt schon wieder ein Stück hinter dem eingeplanten Budget liegen, sodass wir manchmal nicht sofort alle Rechnungen bezahlen können.

Trotzdem sind wir überzeugt, dass es mit der Hilfe unserer Spender wieder aufgehen wird.



Personal:

Aus dem kleinen Betrieb ist heute eine Arbeit mit acht Angestellten geworden. Im Moment sind wir dabei, die Strukturen diesen Begebenheiten anzupassen und die Aufgaben intern besser zu verteilen.

Domenica Stark übernimmt die pädagogische Leitung der ARCHE. Das gibt mir ein bisschen mehr Freiraum, mich für die Öffentlichkeitsarbeit und neue Projekte einzusetzen. Unser grösstes Ziel ist es dabei, dass von einem gespendeten Franken so viel wie möglich den Kindern direkt zugute kommt, was wir nach meinem Ermessen, bis anhin vorbildlich geschafft haben.

Im Sommer werden beide **Zivildienstleistende** bei uns ihren Einsatz beenden, was einen grossen Wechsel mit sich bringt. Wir hoffen wiederum gute Zivis zu finden, da sie für uns eine grosse Unterstützung sind. Zudem wird **Susanne Elayoubi** die Sekretariatsstelle von Jana Fahrion übernehmen. Zusammen mit Susanne Elayoubi möchten wir den Bereich der Elternarbeit und der Integration weiter ausbauen.



AUSBLICK

WAS KOMMT

Elternarbeit:

Wenn wir das Wohl der Kinder nachhaltig verbessern möchten, ist die Arbeit mit den Eltern unerlässlich. Bis anhin fehlten uns dazu die Ressourcen. Wir haben uns daher entschieden, Susanne Elayoubi einzustellen. Susanne wird zu Beginn 20% bei uns arbeiten und einen Teil des Sekretariats übernehmen. Zudem klärt sie ab, wo noch Bedarf bei der Elternarbeit oder bei der Integration/ Chancengleichheit besteht. Eventuell ergeben sich daraus neue Projekte, welche wir gerne im Sommer starten wollen. Im Moment ist es noch zu früh, um klare Aussagen darüber zu machen, wir haben jedoch ein paar Ideen im Kopf und klären diese nun mit diversen Verantwortlichen ab.

Gezielte Förderung / Nachhilfe:

Im Sommer 2014 startete Susanne Elayoubi ehrenamtlich eine Nachhilfe-Gruppe für ein paar Kinder. Aus den gemachten Erfahrungen können wir sagen, dass sich dieses Projekt auf jeden Fall lohnt.

Wir sehen einige Kinder aus dieser Gruppe, die sich tatsächlich in der Schule verbesserten und Fortschritte gemacht haben. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen soll die Nachhilfe weiter ausgebaut werden.



SPONSORENLAUF

MÖGLICHKEIT FÜR DIE ARCHE AKTIV ZU WERDEN

Da sich die ARCHE zu 100% aus Spendengeldern finanziert, ist der Sponsorenlauf einer unserer wichtigsten Anlässe, um die Arbeit der ARCHE zu finanzieren.

Kinder und Erwachsene rennen für eine bessere Zukunft für Kreuzlinger Kinder.

Auch dieses Jahr wird am **Samstag, 6. Juni 2015** der Sponsorenlauf durchgeführt. Dabei werden Mitarbeiter der ARCHE, Kinder, Sponsoren, Freunde und Bekannte 15 Minuten lang rennen.

Du hast ebenfalls die Möglichkeit, uns zu unterstützen. Am besten du machst selber mit und suchst Sponsoren, die deinen Lauf sponsern.

Falls du verhindert bist, selbst mitzulaufen, gibt es auch die Möglichkeit, einen der ARCHE Mitarbeiter zu sponsern. Auf unserer Homepage hast du die Möglichkeit einen Betrag pro Runde oder einen Fixbetrag zu nennen. Nach dem Lauf erhältst du dann eine Rechnung. Wir danken dir jetzt schon mal für deine Treue und Unterstützung!

DANKE

ZUM SCHLUSS

Herzlichen Dank für alle Unterstützung, welche wir im vergangenen Jahr erleben durften. Wir sind sehr froh und dankbar über die vielen Menschen, welche die ARCHE unterstützen. Ohne die vielen Spenden, diversen Geschenke oder Sachspenden könnten wir unsere Arbeit nicht verrichten.

Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, der nächsten Generation Zeit zu schenken.

Herzlichen Dank dafür.



INFO

TERMINE, ANGEBOTE, KONTAKTDATEN, KONTOVERBINDUNGEN

Öffnungszeiten

Montag 12.00 bis 13.35 Uhr
14.45 bis 17.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 12.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 12.00 bis 13.45 Uhr
14.45 bis 17.00 Uhr

Sponsorenlauf

Samstag, 6. Juni, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Sportplatz Burgerfeld in Kreuzlingen.

Vorsommerferien

Während der Vorsommerferien hat die ARCHE normal geöffnet.

Sommerferien

Vom 6. bis 10. Juli findet die Kinderwoche in der ARCHE statt.

Vom 11. Juli bis 3. August bleibt die ARCHE geschlossen.

Kidsfestival

Anfangs September findet das alljährliche Kidsfestival statt.

Herbstcamp

Vom 4. bis 9. Oktober fahren wir mit rund 30 Kindern in den Schwarzwald, um dort eine unvergessliche Campwoche mit viel Aktion zu erleben.

Angebote:

- Kostengünstiger Mittagstisch
- Hausaufgabenhilfe
- Diverse Spielmöglichkeiten
- Kinderbetreuung
- Kinderpartys
- Lehrstellen Suchhilfe
- Beratung



Kontoverbindung

Postkonto 85-42623-9
IBAN:CH63 0900 0000
8504 2623 9
Verein Kinderprojekt
8280 Kreuzlingen

Kinderprojekt Arche Kreuzlingen

Christliches Kinder- und Jugendwerk
Romanshornstrasse 29
8280 Kreuzlingen
071 688 64 08
m.wegmueller@die-arche.ch
www.die-arche.ch
www.facebook.com/archekreuzlingen



www.die-arche.ch